



Ev.-luth. St. Marien-Kirchengemeinde Isernhagen
vom 1. Juni bis 31. August 2013

"Auf dem Gemeindefest: Malen am
Gemeinschaftsbild mit Sarita und Marie" (s.S. 28)



St. Marien Gemeindefest
am 9. Juni 2013

MONATSSPRUCH

JUNI 2013

APOSTELGESCHICHTE 14.17

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen,
hat **viel Gutes** getan und euch vom Himmel
Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt
und **eure Herzen mit Freude** erfüllt.



von links nach rechts

hintere Reihe stehend: Diakon Lars Arneke, Michel Othmer, Raciell Rittweger, Niklas Matz, Anna Geßner, Julia Wicke, Sarina Schneider, Laura Rizkallah, Katharina Fischer, Tamara Zachen, Benedikt Hoeft, Til Tanke, Julius Anton Ulbrich, Pastor Karsten Henkmann
vorn sitzend: Charlotte Loßin, Sophie Schmidt, Pia Jablonsky, Maïke Fischer, Rebecca Franz, Jaqueline Goeker, Carina Gluth, Pia Surkau



von links nach rechts

hintere Reihe stehend: Niklas Ehrhardt, Pastor Karsten Henkmann, Marcel Knölke, Tarique Tietz, Hardy Buchholz, Lukas Liedtke, Nico Ebeling, Leon Graf, Clemens Wendt, Janis Klages
vorn sitzend: Annaclara Pieper, Marie Müller, Sarita Stark, Annkathrin Kaßner, Anna Knollmann, Eve Lanzendörfer

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Monatslosung Juni ist, so scheint es mir, für diesen Monat wegen der Jahreszeit zwischen Spätfrühling und Frühsommer ausgesucht worden. Freude und Wohltat Gottes werden mit der Natur und dem Regen verknüpft, und uns schwer erkennen wir, dass der Regen in Kleinasien zu den Wohltaten zählt.

Ich könnte also vielleicht mit ein paar Worten über das Wetter fortsetzen. Stutzig machte mich aber, dass dieser Vers in der Apostelgeschichte steht. Das ist doch das Buch der Bibel, in dem von der Urkirche erzählt wird, von Streitigkeiten und Klärungen, von den tapferen Bestrebungen der Gemeinde einen, ja den Weg zu finden. Und in diesem Buch reden die ersten Christen über das Wetter? Also sehe ich mir das Umfeld dieses Verses an und lande mitten in einem Krimi, in einer Story, die sich so niemand ausdenken könnte.

Paulus und Barnabas sind auf der ersten Missionsreise. Da sie vor allem in den jüdischen Gemeinden predigen, verursachen sie eine Menge Aufruhr, Gemeinden spalten sich, es gibt immer wieder Ärger, sie werden vertrieben. In Lystra finden sie einen Gelähmten, den sie heilen, als sie merken, dass er durch ihre Predigt zum Glauben an Christus gekommen ist. Diese Heilung ist aber kontraproduktiv, denn die beiden werden für Zeus und

Hermes gehalten und die Menschenmenge bereitet ein Opfer für diese beiden Götter vor.

Das ist nun der schlimmste anzunehmende Missionsunfall. Sie versuchen die religiös tiefberührte, aufgeregte Menge von dem Vorhaben abzubringen. Sie zerreißen ihre Kleider und predigen in höchster Not den an griechische Götter Glaubenden von Gott: Wir sprechen zu euch, damit ihr zum Glauben an den Gott kommt, der Himmel und Erde gemacht hat. Natürlich kennt ihr Gott nicht, denn Gott hat Euch bisher euren eigenen Weg gehen lassen(!), aber Gott hat sich schon immer allen Menschen zu erkennen gegeben und das sieht man daran, dass ... siehe Titelseite, Monatslosung Juni.

Die Situation können die beiden nicht mehr retten, es mischen sich andere ein und schließlich wird Paulus sogar mit Steinen beworfen, bis ihn die Menschen für tot halten. Wie vielfältig ist dieser Vers, da ist die Freude über Vegetation als Werk Gottes, ein Krimi und eine Geschichte, aus der man viel über Mission lernen kann.

Ich wünsche Ihnen alles Gute

Carsten Wedemeyer



Im Februar hat der Kirchenvorstand beim Weiterbildungsseminar in Loccum folgenden Leitsatz entwickelt:

„St. Marien – die familienfreundliche Kirchengemeinde mit Gottesdiensten für mich und Dich“



Wir möchten stärker junge Familien ansprechen. Um nur einige Beispiele zu nennen, die bereits verwirklicht wurden: Wir wollen u.a. häufiger Familiengottesdienste feiern. Des Weiteren möchten wir die Eltern der Konfirmanden durch Elternabende mit thematischen Schwerpunkten stärker in den Konfirmandenunterricht einbinden.

Doch wollen wir natürlich auch eine Kirchengemeinde für alle anderen Altersgruppen sein. Wir werden also auch die schon bestehenden Kreise fördern und traditionelle Veranstaltungen, wie z. B. das Osterfrühstück, beibehalten.

Bei der konstituierenden Sitzung des Kirchenkreistages (KKT) am 23. Februar wurden die KKT-Mitglieder aus unserer Kirchengemeinde in folgende Ausschüsse gewählt: Herr Bruncke in den Bau- und Umweltausschuss, Herr Heim in den Ausschuss für Bildung, Kirchenmusik und Kultur, Herr Henkmann in den Bau- und Umweltausschuss sowie Frau Schliemann in den Planungs- und Strukturausschuss sowie in den Diakonie- und Seelsorgeausschuss.

Sebastian Heim



Der Bauausschuss hat zusammen mit Herrn Giese von der Firma AMT Ingenieurgesellschaft aus Isernhagen/Kirchhorst eine Kirchenbegehung durchgeführt, da es vereinzelt zu Beschwerden über die Sprachverständlichkeit während der Veranstaltungen in der Kirche gekommen ist. Als Lösung dieses Problems wurde eine komplette Modernisierung der Beschallungsanlage vorgeschlagen, die je nach Ausstattung zwischen 20000 und 28000 Euro kosten würde.

Da dieser Betrag nicht im Haushalt vorgesehen war und die finanziellen Eigenmittel der Kirchengemeinde übersteigt, kann eine komplette Modernisierung zurzeit nicht durchgeführt werden. Der Bauausschuss versucht eine Teillösung zu erarbei-

ten, die eine technische Verbesserung bringt und finanziell schnell umgesetzt werden kann.

Bis dahin möchten wir die Kirchgänger, die Schwierigkeiten mit der Sprachverständigung bemerken, bitten einmal auszuprobieren, ob ein Platzwechsel in der Kirche zu Verbesserungen der Verständlichkeit führt.

Die Sprachverständlichkeit ist abhängig vom Ort in der Kirche, so dass durch einen Platzwechsel durchaus eine merkbare Verbesserung erzielt werden kann. Leider können wir keine Plätze mit besonders guter Verständlichkeit ausweisen, weil dieses individuell unterschiedlich empfunden wird.

Gerd Bohnet
Bauausschuss und Kirchenvorstand

*Es ist unmöglich,
dass ein Mensch in die Sonne schaut,
ohne dass sein Angesicht hell wird*

FRIEDRICH VON BODELSCHWINGH

Foto KV-Klausur v.l.n.r.: Helga Schliemann, Sebastian Heim, Ragna von Wulffen, Sigrid Herzog, Timm Fischer, Heike Mühlwinkel, Lars Arneke, Sabine Plasse, Ute Rodehorst, Carsten Wedemeyer, Werner Bruncke, Gudrun Löhdefink, Maika Knackstedt, Regina Bendix, Karsten Henkmann, Gerd Bohnet



Bericht des Kuratoriums

Ab Mitte dieses Jahres beginnt für die Stiftung St. Marien Isernhagen wieder eine besonders spannende Zeit. Die Landeskirche startet ein neues Bonifizierungsprogramm. Wie schon bei der letzten Aktion werden alle Zustiftungen, die wir von unseren Stifterinnen und Stiftern bekommen, von der Landeskirche mit einem weiteren Drittel aufgestockt.

Das ist für unsere Stiftung sehr attraktiv und lohnend, haben wir doch für den Zeitraum von 2009 bis 2011 einen Bonus von über € 15.000 erhalten. Wir haben uns als Ziel gesetzt, diese Höhe als Zuschuss erneut zu erreichen! Dazu benötigen wir wieder die finanzielle Hilfe von möglichst vielen Menschen, die unserer Arbeit positiv gegenüberstehen. Was geschieht mit den Zustiftungen an unsere Stiftung?

Jeder Stiftungsbetrag – ob groß oder klein – fließt in das Stiftungskapital und bleibt dauerhaft für die Stiftung erhalten. Das Kapital wird von dem Kapitalfonds des Kirchenkreisamtes Burgdorfer Land (einer Körperschaft des öffentlichen Rechts) angelegt und verwaltet.

Die Anlagepolitik ist auf bestmöglichen Werterhalt ausgerichtet, d.h. sehr konservativ und risikoarm. Der Kapitalfonds genießt unser volles Vertrauen. Mit den Erträgen aus der Anlage des Stiftungskapitals und sonstigen Spenden, die unsere Stiftung erhält, können wir die Stiftungsarbeit finanzieren – die Unterstützung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, den Erhalt unserer Dorfkirche und die Förderung von Kirchenmusik.

Dies alles geschieht für **unsere** Kirchengemeinde, hier vor Ort in Isernhagen.

Wir benötigen für unsere Arbeit keine große Verwaltungsorganisation, die viel Geld kostet. Das geht nur durch viel ehrenamtliches Engagement.

Unterstützen Sie unsere und Ihre Stiftung – am besten durch eine Zustiftung ab 1. Juli.

Gerd Kastrup





Action in der
Kita St. Marien

erfahren kann, was unsere Wünsche sind und wie man uns unterstützen kann.

Unter dem Motto:

Wir wollen Kinder(t)räume wahr werden lassen- Helfen Sie uns dabei!

ALLES IM UMBAU

Wir wollen fleißige Handwerker sehen...

so trällerten die Kinder und Erwachsenen ihr Lied auf dem Richtfest am 26.4.2013. Schön war es und man hat langsam eine Vorstellung, wie es mal sein wird.

Bis hierhin ein aufrichtiges Dankeschön an alle Beteiligten für Ihren Einsatz.

Einfach großartig die neue Kita- mit ganz viel Raum für unsere Entdecker, Beobachter, Forscher und Künstler, Baumeister, Klettermaxe und Kuschelmäuse - für jeden ist etwas dabei.

Auf jeden Fall bleibt der Neubau das Thema für Klein und Groß.

Wir planen, planen, planen ... jeder Tisch und Schrank, jedes Podest, jede Schaukel, ja sogar die Farbe der Fußböden will wohl bedacht sein. Und es gibt so viele kreative Ideen und Wünsche von Seiten der Pädagogen und im Besonderen der Kinder, was sie sich in ihrem neuen Kindergarten wünschen.

Doch seien wir realistisch - unser Budget ist begrenzt und so haben wir mit dem Elternbeirat beschlossen, Spenden sammeln zu gehen. Wir haben Mappen erstellt, in denen man

starten wir unseren Spendenaufruf. Bei Interesse bitte in der Einrichtung melden (05139-88331).

Der Kindergartenalltag nimmt trotz Allem seinen Lauf. So haben wir eine aufregende Ausflugswochen hinter uns mit Besuchen bei der Feuerwehr KB, der Salzgrotte, dem Landesmuseum, dem Wochenmarkt, dem Flughafen und dem Zoo Hannover.

Im Mai waren wir wieder 4 Tage im Wald und die Vorschulkinder üben im Juni mit der Polizei, wie man sich im Straßenverkehr verhält.

Im Rahmen des Gemeindefestes wird der Kindergarten einige Aktionen auf dem Gelände der Kita anbieten.

Mal sehen, was der Sommer noch für Aktionen mit sich bringt.

Bereits im Juli werden 3 neue Kolleginnen zum Team dazu stoßen, dann heißt es Endspurt-Schließzeit-Umzug und Neubeginn im August.

Ein kühnes Beginnen ist halbes Gewinnen. (Heinrich Heine)

Wir wünschen Allen einen schönen Sommer und bauen auf Ihre Unterstützung

Ihr Team St. Marien
Yvonne Dorsch

Sonntag, 9. Juni, 10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst

Mozart – ein Komponist, den wohl jeder kennt. Das heißt aber nicht, dass alle seine Kompositionen gleichermaßen bekannt sind. Der Musikalische Gottesdienst am 9. Juni wird mit Mozart-Werken gestaltet, von denen das „Ave Verum“ wohl das bekannteste ist. Hauptwerk ist das „Te Deum“, und auch eine der Mozartschen Kirchensonaten soll erklingen.

Die Instrumentalisten sind: Bettina und Friedemann Kober (Violinen) und Wilfried Müller (Orgel). Der Chor setzt sich zusammen aus Sängerinnen und Sängern des Chores St. Marien, des Lohnder Kirchenchores, der Christophorus-Kantorei und der Ricklinger Kantorei. Die jeweils verantwortlichen Leiter sind Susanne Fiedler, Wilfried Müller und Roland Baumgarte.

Dieser Gottesdienst wird wieder von der Stiftung St. Marien unterstützt.

Samstag, 3. August, 18:00 Uhr Konzert für Nichtverreiste im Martin Luther Haus



v.l.n.r.: Janne Klein, Roland Baumgarte, Rika Uhle

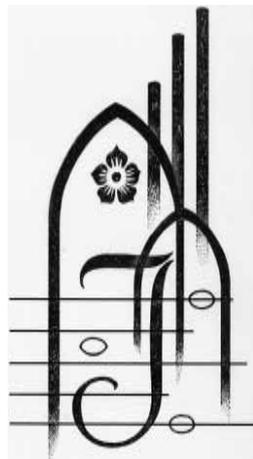
Die Sommerferien stehen vor der Tür und Pianistin Janne Klein, Sopranistin Rika Uhle und Cellist Roland Baumgarte brüten schon wieder über der Programmfolge für das nächste traditionelle „Konzert für Nichtverreiste“.

Es findet statt am Samstag, dem 3. August um 18 Uhr im Martin Luther Haus. Falls dieses sich dann bereits im Umbau befindet, wird das Konzert in die Kirche verlegt.

Wie immer gibt es keine thematischen oder stilistischen Festlegungen: gespielt wird, was gefällt: Langeweile hat keine Chance. Neben Musikstücken werden auch wieder Texte ins Programm integriert. Dabei wird Roland Baumgarte seine dezent kabarettistische Ader zur Geltung bringen. Der Eintritt ist frei, Spenden wie immer willkommen.

Sonntag, 25. August, 17:00 Uhr Sommerkonzert für Orgel und Sopran

Arien und Orgelwerke zum Thema "Lob der Schöpfung Gottes" aus den verschiedenen Epochen der Kirchenmusikgeschichte erklingen in dem Konzert von Martina Petersen, Sopran, und Hans-Jürgen Ullrich, dem Organisten der Dreifaltigkeitskirche Hannover. Eintritt frei - Spende am Ausgang erbeten



WERKSTATT „St. Marien“

liebevoll Selbstgemachtes

Am 9. Juni werden wir einen Verkaufstand auf unserem Gemeindefest haben.

In unserer Werkstatt sind während des langen Winters jeden Mittwoch – und auch Zuhause - mit viel Freude, viele schöne Dinge entstanden. Es wurde gestrickt, gebastelt, gehäkelt, genäht, gefädelt, gemalt ... und und und ... Kleinigkeiten, die die Lust auf den Frühling und den Sommer wecken sollen.

Accessoires, Windlichter, Stulpen, Taschen, Tücher, Fähnchen, Blumenkinder ...



Wir freuen uns auf das Sommerfest und laden Sie herzlich zum „Stöbern“ ein.

Danach wird die Werkstatt in die Sommerpause gehen. Am 4. September geht's dann weiter, jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr,

und dann wird fleißig für den Weihnachtsmarkt gewerkelt!

Normalerweise treffen wir uns im Gemeindehaus, auf Grund eventueller Engpässe wegen des Umbaus wird aber rechtzeitig bekanntgegeben, wo wir uns in dieser Zeit alternativ treffen werden.

Wir freuen uns auf jeden, der Lust hat mitzumachen ... soviel sei gesagt, wir haben immer sehr unterhaltsame, lustige Nachmittage, tauschen Ideen, Anleitungen etc. aus und inspirieren uns gegenseitig, immer wieder neue Muster zu finden. Es entstehen Dinge aus Holz, Wolle, Stoff, Papier ... für jeden ist etwas dabei, oder, besser gesagt, jeder kann sich mit dem einbringen, was er gut kann oder gerne machen möchte.

Wir lernen auch immer gerne etwas Neues dazu – das ist die Idee!

Bis dahin mit herzlichen Grüßen

Sabine Plasse
und das Werkstatt Team

Beurteile einen Tag nicht danach, welche Ernte du am Abend eingefahren hast. Sondern danach, welche Samen du gesät hast.

ROBERT LOUIS BALFOUR STEVENSON

Die Kinder begrüßen in der St. Marien-Kirche den Frühling, ja, sie singen ihn herbei, weil er in diesem Jahr doch solange auf sich warten ließ.



Aber die 25 singen nicht nur, sie rappen auch, nämlich Eduard Mörikes: „Frühling lässt sein blaues Band“. Die Kinder sind ganz bei der Sache und die Besucher und Besucherinnen des Familiengottesdienstes sind begeistert.

Seit einem Jahr gibt es jetzt den Kinderchor St. Marien unter der Leitung von Frau Sabine Herzig. Einmal in der Woche treffen sie sich im Gemeindehaus zur Probe. Seit einem Jahr gestalten sie Familiengottesdienste mit und treten beim Gemeindefest, und bei anderen Feiern auf.

Man sieht und spürt, wie viel Spaß es den Kindern macht. Darüber, wie gut den Kindern die Beschäftigung mit Musik tut, gibt es keinen Zweifel.

Die Gemeinde St. Marien und der Kirchenvorstand sind sehr froh, dass es dieses wunderbare Angebot gibt und danken Frau Herzig für ihre einfühlsame Arbeit.

Es ist ein Paradebeispiel für das neue Leitbild der familienfreundlichen Gemeinde (s. S. 4).

Am **8. September** gestaltet der Kinderchor wieder einen Familiengottesdienst, diesmal mit einem kleinen Musical.

Sie dürfen gespannt sein!

C. Wedemeyer

KIRCHE KOMMT INS MUSEUM



AM 16. JUNI 2013 UM 11.00 UHR

GOTTESDIENST

IM WÖHLER-DUSCHE-HOF

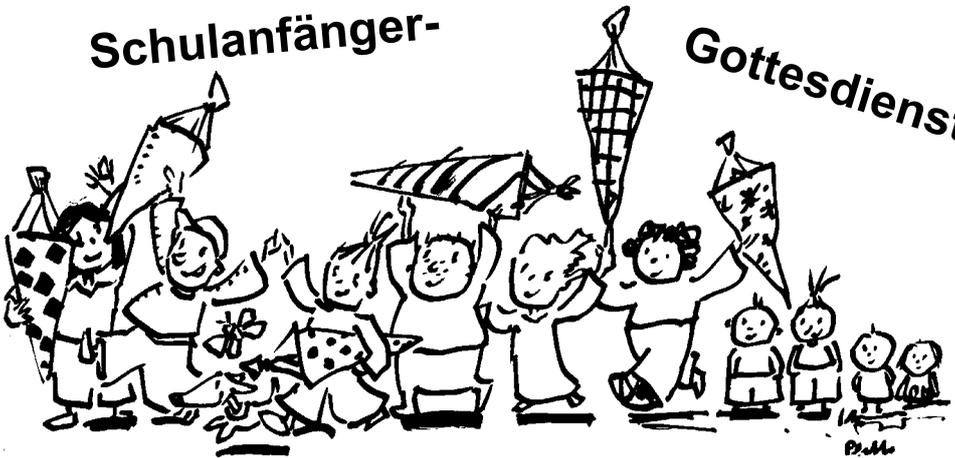
KAFFEE UND KUCHEN GIBT ES AUCH - WIE JEDEN SONNTAG



**ISERNHAGEN NB
AM ORTFELDE 40**

Schulanfänger-

Gottesdienst



Wir laden Euch und Eure Eltern ein !

Für die Kinder der Grundschule
„Friedrich-Dierks-Schule“ in HB:
Freitag, 9. August 2013
um 18.00 Uhr in der St. Marien Kirche

Für die Kinder der Grundschule NB
„Auf dem Windmühlenberge“:
Samstag, 10. August 2013
um 9.30 Uhr in der St. Marien Kirche

BASTELECKE Traumpüppchen

von Christian Badel

Was du brauchst:

Basteldraht oder Pfeifenreiniger,
farbiges Garn, Papierklebeband,
Deckfarben, Pinsel, Kleber, Schere,
Stifte, eine Streichholzschachtel,
Stoffreste



So wird's gemacht:

1. Zuerst wird der Draht so zurecht gebogen, dass man zwei Arme, zwei Beine, einen Körper und einen Kopf erhält (siehe Zeichnung).



2. Das Kopfende umwickelst du nun mit weißem Malerklebeband aus Papier.

3. Dann wird der Draht komplett mit farbigem Garn umwickelt. Du kannst dazu auch verschieden farbige Fadenreste verwenden. Das sieht sogar noch schöner aus.

4. Danach wird das Gesicht aufgemalt. Mit einem Tropfen Kleber kannst du ein paar Wollfäden als Haare aufkleben.



5. Zum Schluß bekommt das Püppchen noch Kleider ganz nach deiner Phantasie aus verschiedenen Stoffresten. Die kannst du mit auch mit Kleber ankleben. Einen Gürtel kannst du aus Wollfäden binden.



© www.kikifax.com

Roland Baumgarte



Welche Aufgabe/Tätigkeit haben Sie in St. Marien?

Ich leite den Kirchenchor unserer Gemeinde.

Wie lange sind Sie schon tätig, haben Sie vorher schon in unserer Gemeinde Aufgaben übernommen?

Den Chor St. Marien habe ich von meiner Vorgängerin Erika Spencker übernommen mit Beginn des Jahres 2001. Also bin ich in dieser Funktion seit gut 13 Jahren hier tätig. Vorher hat mich Erika, die den Chor ja im Jahre 1992 gegründet hatte, gelegentlich als Cellist bei Aufführungen engagiert, weil sie mich von der Musikschule her kannte. Mitglied dieser Gemeinde bin ich geworden, als ich 1996 von Seelze hierher zog und bin es geblieben, auch wenn wir jetzt in Burgwedel wohnen. Das ist ja nicht aus der Welt.

Was bereitet Ihnen Freude an der Aufgabe?

Die Chormitglieder sind nett, wohlwollend, gesellig und unkompliziert, mit dem Kirchenvorstand komme ich gut zurecht, der Kontakt zur Geistlichkeit und zur Pfarrsekretärin ist unbürokratisch und direkt. Eigene Vorstellungen kann ich normalerweise gut unterbringen, die Gottesdienste werden nach Absprache

gestaltet. Auch mit der Stiftung gibt es eine gedeihliche Zusammenarbeit. Gemeinsame Chorprojekte mit Burgwedel, Altwarmbüchen, Lohnde und Ricklingen ermöglichen auch das Singen von Chorwerken, die wir alleine nicht bewältigen könnten.

Was würde Ihnen Ihre Aufgabe erleichtern/bereichern?

Wenn wir mehr Männerstimmen hätten, würde das den Chorklang stützen und ich müsste nicht soviel während der Proben mitsingen. Das liegt natürlich nicht an den Chorherren, die jetzt mitsingen, die sind ja schließlich da, aber vielleicht finden wir ja noch ein paar singfreudige Interessenten. Bei den Frauenstimmen hat es ja auch geklappt. Bei aufwendigeren „Sondereinsätzen“ wie Gemeinschaftschorprojekten würde auch etwas organisatorische Unterstützung nicht schaden.

Was gefällt Ihnen am besten/am wenigsten an St. Marien?

Am besten gefällt mir natürlich die Atmosphäre in der Marienkirche und darum herum, besonders beim Weihnachtsmarkt. Am wenigsten gefällt mir - wenn überhaupt - das Gemeindehaus im jetzigen Zustand. Aber der wird ja glücklicherweise demnächst geändert, da kann ich mir Einiges gemütlicher und zweckmäßiger vorstellen. Für mich persönlich ist es manchmal etwas anstrengend, vier Lohnsteuerkarten und diverse freiberufliche Aktivitäten unter einen Hut zu bringen, aber der Arbeitsmarkt im Kultursektor gibt halt nicht mehr her.

Gottesdienstkalender St. Marien Isernhagen

Juni / Juli / August 2013

JUNI

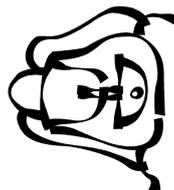
- So. 02.06. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P.i.R. Plasse
- So. 09.06. 10:00 Uhr **Musikalischer Gottesdienst zum Gemeindefest**, P. Henkmann
Vier Chöre singen aus Mozarts: Te Deum
- Fr. 14.06. 09:30 Uhr Gottesdienst im Lindenhof P. Wedemeyer
- Sa. 15.06. 18:00 Uhr Gottesdienst in der Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141
P. Wedemeyer
- So. 16.06. **11:00 Uhr Gottesdienst im Bauernhaus-Museum**, P. Henkmann
- So. 23.06. 10:00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Meyer
- Mo. 24.06. 10:20 Uhr Abschlussgottesdienst der 4. Klassen der Grundschule NB
P. Wedemeyer
- Fr. 28.06. 09:30 Uhr Gottesdienst im Lindenhof, P. Wedemeyer
- So. 30.06. 10:00 Uhr **Familien-Gottesdienst**, P. Henkmann
Im Anschluss Kirchencafé und Verkauf von Waren aus fairem Handel

JULI

- Fr. 05.07. 09:30 Uhr Gottesdienst im Lindenhof, P. Wedemeyer
- So. 07.07. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Prof. Dr. Dr. Dr. Echternach
- So. 14.07. 10:00 Uhr Gottesdienst, Lektor Heim
- So. 21.07. 10:00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Meyer
- Fr. 26.07. 09:30 Uhr Gottesdienst im Lindenhof, P. Henkmann
- So. 28.07. 10:00 Uhr Gottesdienst, P. Henkmann
Im Anschluss Kirchencafé und Verkauf von Waren aus fairem Handel

AUGUST

- So. 04.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Henkmann
- Fr. 09.08. 09:30 Uhr Gottesdienst im Lindenhof, P. Wedemeyer
- Fr. 09.08. **18:00 Uhr** **Einschulungs-Gottesdienst** für alle HBer 1.-Klässler, P. Wedemeyer
- Sa. 10.08. **09:30 Uhr** **Einschulungs-Gottesdienst** für alle NBer 1.-Klässler, Diakon Arneke
- So. 11.08. 10:00 Uhr Gottesdienst, P. Henkmann
- Sa. 17.08. 18:00 Uhr Gottesdienst in der Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141
P. Henkmann
- So. 18.08. 10:00 Uhr **Familien-Gottesdienst**, P. Wedemeyer
- Fr. 23.08. 09:30 Uhr Gottesdienst im Lindenhof, P. Henkmann
- So. 25.08. 10:00 Uhr Gottesdienst, P. Wedemeyer
- So. 01.09. 10:00 Uhr Im Anschluss Kirchencafé und Verkauf von Waren aus fairem Handel
Gottesdienst mit Abendmahl, N.N.
- So. 08.09. 10:00 Uhr **Familien-Gottesdienst mit Kinderchor**, Diakon Arneke



Einladung zum Pilgern

Wandern, nein, Pilgern! Unterwegs zu sich, unterwegs zu Gott, einen Weg zurück legen, entspannen in der Natur, einen anderen Blick gewinnen, 20 km einfach nur gehen, das Wetter nehmen wie es ist, Orte entdecken, Rituale kennen lernen, schweigen, reden, gemeinsam unterwegs sein. Für sich sorgen und versorgt werden.

Haben Sie Interesse mal ein Wochenende zu pilgern?

Zum Ausprobieren oder erneut ein Stück des Pilgerweges Loccum-Volkenroda zu gehen? Gedacht ist an das Wochenende 7./8. September von Freitagmittag bis Sonntagmittag. Wenn Sie sich das vorstellen können, melden Sie sich bitte bei Pastor Wedemeyer unter 0157-37116002 oder per E-mail carsten.wedemeyer@gmx.de



+++ Sommerfreizeit 2013 +++

Wir fahren. Am 29.6. geht es los. Fast 45 Jugendliche mit Team machen sich an diesem Tage auf, die Toskana zu stürmen. Viele Ideen wurden entwickelt und Kontakte geknüpft, damit die Zeit dort zu einem Erlebnis für alle wird.

Trotz Werbung gibt es aber tatsächlich noch den einen oder anderen freien Platz im Bus. Nachfragen lohnt sich.

Info: lars.arneke@kirche-burgwedel-langenhagen.de

Wie es war, steht in der nächsten Brücke dann hier.

Liebe Grüße Lars Arneke und Team

Noch ein paar freie Plätze auf dem Gruberhof Südtirol-Freizeit für 12- bis 15-Jährige im Sommer

Ein paar freie Plätze sind noch zu vergeben: Der Kirchenkreisjugenddienst und die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen laden vom **18. Juli bis zum 1. August 2013** zu einer Ferienfreizeit auf dem Gruberhof in St. Jakob in Südtirol ein. Viele Gruppenaktivitäten stehen hier auf dem Plan: Sport und Spiele, Kreativangebote und Jugendgottesdienste, außerdem Tagesfahrten nach Riva am Gardasee, nach Bozen, ins Bergwerk Ridnaun und zum Kalterer See. Und auch der Nervenkitzel kommt in diesem Sommer nicht zu kurz: Zusätzlich zum Programm werden River Rafting, Canyoning und ein Besuch des Hochseilgartens in Steinhaus angeboten.

Zur Südtirol-Freizeit 2013 eingeladen sind alle Jugendlichen, die Freude an der Gemeinschaft und an gemeinsamen Unternehmungen haben. Die Teilnahme älterer Jugendlicher ist nach Absprache möglich.

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es ein Vorbereitungstreffen; ihre Eltern werden im Vorfeld der Freizeit zu einem Elternabend eingeladen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 455 Euro; weitere Informationen sind unter www.kirchenkreisjugenddienst.com zu finden. Hier steht auch ein Formular zur Online-Anmeldung zur Verfügung. Auch Kirchenkreisjugendwart Werner Bürgel nimmt Anmeldungen entgegen und beantwortet darüber hinaus gerne alle Fragen unter Telefon 0511 - 73 29 10 oder werner.buergel@kirche-burgwedel-langenhagen.de.

Ihre Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen sucht ...



zwischen 0 – 99 Jahre

**Die Kirchengemeinde
St. Marien in Isernhagen ist:**

- ✦ eine lebendige Gemeinde mit etwa 4280 Gemeindemitgliedern, jungen Familien mit Kindern, Erwachsenen und Senioren. Für diese Zielgruppen bieten wir ein vielfältiges, breit gefächertes Angebot über Krabbelgruppen Jugendgruppe, PC-Sprechstunde, Bibel- und Gesprächskreisen, usw. Viele Gruppen werden durch ehrenamtliches Engagement getragen und unterstützt.
- ✦ eine Gemeinde, die auch offen ist für neue Ideen und Projekte.
- ✦ eine Gemeinde, die auch über den „Tellerrand“ schaut und regional vernetzt ist. In der Region Isernhagen, sowie auch ökumenisch.

Was wir bieten:

- ✦ Ein bestehendes, vielfältiges Angebot in der Kinder- und Jugendarbeit, Senioren und Erwachsenenarbeit.
- ✦ Ein großes Potential von Menschen, die für die Mitarbeit ansprechbar sind.
- ✦ Räumlichkeiten, die für die vielfältigste Arbeit nutzbar sind.

- ✦ Ein Team an motivierten Haupt- und Ehrenamtlichen, die auch an neuen Impulsen in der Gemeindefest interessiert sind und sich für ein aktives Gemeindeleben einsetzen.
- ✦ Zeitlich begrenzte Mitarbeit, in Projekten oder Gemeindegruppen, gerne aber auch für länger.

Wir suchen:

Menschen, die Freude an der Arbeit in Projekten oder der aktuellen Arbeit in der Gemeinde haben. Z.B Gemeindefest. Die motiviert und selbstständig arbeiten, um Jung und Alt ein Zuhause in der Gemeinde zu geben. Neu- und oder Wiedereinsteiger in die Gemeindefest.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie uns an:

- ① Frau Ragna v. Wulffen
KV-Vorsitzende, Tel. 0511-735757
- ① Pastor Karsten Henkmann
Tel. 05139-88084
- ① Pastor Carsten Wedemeyer
Tel. 0157-37116002
- ① Diakon Lars Arneke
Tel. 0151-10146597

Ev.- luth. St. Marien Gemeinde
Isernhagen, Martin-Luther-Weg 3,
30916 Isernhagen

kg.marien.isernhagen@evlka.de



Tauf - Gottesdienste in St. Marien Isernhagen

Sonntag	30.06.	11:30 Uhr
Samstag	27.07.	15:00 Uhr
Sonntag	18.08.	11:30 Uhr
Samstag	21.09.	16:00 Uhr
Sonntag	20.10.	11:30 Uhr

Verabschiedung Pfarrer Schultz

Pfarrer Hubert Schultz wird am Sonntag, 23.06.2013, um 15 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst nach 21 Jahren seines Wirkens in St. Paulus verabschiedet.

Von 1992 bis 2013 leitete Pfarrer Schultz die kath. St. Paulus Gemeinde in Großburgwedel. Er war in dieser Zeit zusätzlich für fünf Jahre Dechant des Dekanates Hannover-Nord.

Der Arbeitskreis Ökumene, der sich zusammensetzt aus Gemeindemitgliedern von St. Petri (Großburgwedel), St. Marien (Isernhagen), Bethlehem (Isernhagen) und St.

Paulus (Burgwedel) sowie alle an der Ökumene interessierte Christen in diesen Gemeinden werden Pfarrer Schultz in Zukunft sehr vermissen. Mit seinen Anregungen und Gedanken trug er maßgeblich zum Leben und Wirken der Ökumene in unserer Region bei. Er hatte stets ein offenes Ohr für neue Ideen und Wege.

Die zahlreichen ökumenischen Gottesdienste, seine Gebete und Predigten, die gemeinsamen Veranstaltungen (z. B. ökumenischer Aschermittwoch), Ausflüge und überhaupt die vielen guten Gespräche bleiben allen in sehr guter Erinnerung und ermutigen uns zum weiteren gemeinsamen Weg. Dafür sind wir ihm von Herzen dankbar und wünschen ihm Gottes Segen für seinen neuen Lebensabschnitt, den er nun in Ruhe angehen will.

Wir hoffen alle sehr, dass ein gelegentliches Wiedersehen seine Ruhe nicht allzu sehr stören wird!?

Im Auftrag des ÖAK
Rita Moeßner



Den Weg der Trauer gemeinsam gehen

Trauergruppe in der Lebensberatungsstelle beginnt im Sommer

Wer in der Mitte des Lebens vom Tod eines nahestehenden Menschen betroffen ist, findet oft nur wenig Raum für die Trauer: Der Alltag und seine Anforderungen gehen weiter, Familie und Freunde will man nur ungern mit den eigenen Gedanken belasten, und wohlmeinende Ratschläge trösten meist nur wenig. Als Angebot für Menschen, die vom Verlust des Partners, der Partnerin oder eines anderen geliebten Menschen betroffen sind, bietet die Lebensberatungsstelle in Langenhagen im Sommer eine neue Trauergruppe an, die Betroffenen einen geschützten Raum bietet, in dem sie ihre Trauer und die Auswirkungen auf den Alltag mit anderen Menschen in gleicher Situation teilen können. Diplom-

Psychologe Bernd Buchholz leitet die Gruppe.

Die Trauergruppe beginnt am Montag, 3. Juni 2013, in den Räumen der Lebensberatungsstelle an der Ostpassage 11 in Langenhagen. Geplant sind zehn Gruppenabende im 14-tägigen Rhythmus, jeweils montags von 18.15 bis 20 Uhr. Die Gruppengröße beträgt maximal acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Pro Abend wird ein Kostenbeitrag von zehn Euro erbeten, eine Ermäßigung ist nach Absprache möglich. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0511 - 72 38 04 an die Lebensberatungsstelle wenden (montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie mittwochs von 12 bis 16 Uhr); hier gibt es weitere Informationen.



Jesus ist unser Friede.

Eph 2,14a

Wir haben Abschied genommen von

Karlheinz Biehmeit

(*19.10.1924 +16.02.13)

Herr Biehmeit war von 1982-1988 Mitglied unseres Kirchenvorstandes.

Dankbar erinnern wir uns seiner
und wissen ihn bei unserem Gott geborgen.

**Kirchenvorstand und Pfarramt
St. Mariengemeinde Isernhagen**

Ragna von Wulffen
Vorsitzende KV

Karsten Henkmann
Pastor

Konfirmations-Jubiläen am Sonntag, 22. September 2013

Wir wollen in diesem Jahr mit Ihnen folgende
Konfirmationsjubiläen feiern:

Goldene Konfirmation	(nach 50 Jahren)	1963
Diamantene Konfirmation	(nach 60 Jahren)	1953
Eiserne Konfirmation	(nach 65 Jahren)	1948
Gnaden-Konfirmation	(nach 70 Jahren)	1943
Kronjuwelen-Konfirmation	(nach 75 Jahren)	1938

Es ist immer sehr schwierig (bis unmöglich), die Anschriften und auch die neuen Namen der Jubilare herauszufinden. Aus diesem Grund können wir meistens nur einen Bruchteil der Konfirmationsjubilare direkt anschreiben. Wir bitten Sie deshalb, sich bei uns im Kirchenbüro zu melden, falls Sie zu den o. g. Jahrgängen gehören und uns ggf. sogar bei der Namens- und Adressensuche tatkräftig unterstützen können.

Es dürfen sich auch sehr gern Gemeindemitglieder zu diesen Kon-

firmationsjubiläen anmelden, die nicht in unserer Kirchengemeinde, sondern in ihrer alten Heimat konfirmiert wurden.

Wir werden diesen besonderen Tag mit einem Jubiläumsgottesdienst um 10.00 Uhr in unserer Kirche beginnen und anschließend bei einem gemeinsamen Mittagessen in einem noch auszuwählenden Restaurant in der näheren Umgebung Zeit und Gelegenheit zu Gesprächen und Erinnerungen haben.

A. Graf / K. Henkmann

MONATSSPRUCH

AUGUST 2013

PSALM 30,12

verwandelt
Du hast mein Klagen in Tänzen
verwandelt, hast mir das Trauergewand
ausgezogen und mich **mit Freude** umgürtet.

Guten Tag, ich darf mich Ihnen vorstellen. Seit Jahresanfang bin ich nebenberuflich mit halber Stelle als Organist in St. Marien tätig.

Meine C-Prüfung zum nebenberuflichen Organisten habe ich schon vor fast 30 Jahren ungefähr parallel zum Abitur im heimischen Schleswig-Holstein abgelegt und seitdem mal mehr und mal weniger regelmäßig in verschiedensten Gemeinden gespielt - in Schleswig-Holstein, später in Bremen, und seit wenigen Jahren in Hannover und umzu.

Hauptberuflich bin ich Diplom-Geograph und arbeite als Projektentwickler für Windenergie. Bei Windenergieanlagen ist es ähnlich wie mit Orgeln: die Größe macht den

Unterschied. Nun ist die Orgel in St. Marien zwar nicht die größte, aber sie klingt gut, lässt sich anständig spielen und macht sich sehr gut im Kirchenraum.

Schön ist, dass die Gemeinde recht sangesfreudig zu sein scheint. Für nebenberufliche Organisten ist ja die Begleitung des Gemeindegesangs die zentrale Aufgabe. Ansonsten gilt natürlich "Soli Deo Gloria", wie es auch groß an der Orgel steht.



Martin Möller

Ökumenische Maiwanderung am 1. Mai 2013

An der Wanderung in der Umgebung des Schlosses Derneburg, die Herr v. Winterfeld wieder bestens organisiert hatte, nahmen diesmal (rekordverdächtig!) etwa 40 Teilnehmer aus den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Isernhagen und Burgwedel teil (auch 2 junge Muslimas waren dabei).

Wir wanderten durch herrlich grünen Wald, entdeckten einen Soldatenfriedhof und trafen nach einer Andacht im Wald auf den Laves-Kulturpfad mit klassizistischem Griechen-Tempel und Pyramiden-Mausoleum. Nach einem Picknick ging's zurück zum Schloss, wo wir im Glashaus Kaffee und Kuchen genos-

sen. Die heitere Frühlingsstimmung in der Natur und gute ökumenische Gespräche erfreuten Herz und Sinn.

Ulrich v. Rad



wöchentlich

- Montag 15.00 **Kinderchor** für 5-7jährige / Martin-Luther-Haus
15.30 **Kinderchor** für Kinder ab 8 J. / Martin-Luther-Haus
(Leitung Sabine Herzig, Tel: 0511-650110)
- Dienstag 9.30 **PC-Sprechstunde** für Senioren
Martin-Luther-Haus
(Leitung: Klaus Gerloff)
- Mittwoch 17:00 **WERKSTATT** St. Marien (Leitung Sabine Plasse)
19.30 **Kirchenchor** in KB / Martin-Luther-Haus
(Leitung: Roland Baumgarte)

zweimal im Monat

- Dienstag 19.00 **Bibelgesprächskreis** in KB / Martin-Luther-Haus
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
11. + 25. Juni / -Sommerpause - / 13. + 27. August
(Leitung: Pastor Henkmann)
- Mittwoch 18.00 **Jugendgruppe** in KB / Jugendraum
jeden 1. und 3. Mi. im Monat
(Leitung: Diakon Lars Arneke)
- Donnerstag 15.00 **Senioren-Gesprächskreis** KB / Martin-Luther-Haus
13. Juni / 18. Juli
(Leitung: K. Stobbe)

einmal im Monat

- Dienstag 15.00 **Frauenkreis** in KB / Martin-Luther-Haus
11. Juni / 13. August / 10. September
(Leitung: R. Krause)
- Freitag 15.00 **Frauenkreis** in HB (Leitung: M. Wöbke)
7. Juni / 2. August / 6. September
in der Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141



IMPRESSUM

Die Brücke“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der
Ev.-luth Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen

Redaktion: Dr. I. Hanslik, K. Henkmann, K. Riedel, R. Uhle

Layout: A. Palczewski

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.07.2013

Auflage 4 mal jährlich - 4.200 Exemplare

Druck: : Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393
Groß Oesingen, Tel.: 05838 / 99 08 99

Spendenkonto: : Kirchenkreisamt Burgdorfer Land,
Hannoversche Volksbank eG. 4813803700, BLZ 251 900 01
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover 6041, BLZ 520 604 10

Bericht aus dem Ambulanten Hospizdienst



Liebe Leser,

unser vierter Schulungskurs 2013 ist mit insgesamt sechzehn Männern und Frauen gestartet, die sich in dem Kurs „Sterbende begleiten lernen“ nach dem Celler Modell, beim Ambulanten Hospizdienst, schulen lassen wollen.

Die Begleiter und Begleiterinnen kommen aus dem gesamten Einzugsgebiet Burgwedel-Isernhagen-Wedemark.

Im Juni/Juli werden alle in eine sechs- bis achtwöchige Praktikumsphase gehen, die durch die beiden hauptamtlichen Koordinatorinnen begleitet wird. Es geht in erster Linie darum, praktische Erfahrungen in der Gesprächsbegleitung mit schwerkranken Menschen zu sammeln.

Sollten Sie den Wunsch haben, in der häuslichen Pflege mit einem schwerkranken oder sterbenden Menschen Unterstützung zu erfahren, melden Sie sich bitte bei uns. Wir vermitteln Ihnen Menschen, die durch Gespräche und praktische Hilfen Entlastung schaffen.

Gerne beantworten wir ihre persönlichen Fragen und helfen weiter.

Unsere Bürozeiten sind:

Dienstag von 9 - 12 Uhr und

Donnerstag von 17 - 19 Uhr

Tel. 05139 - 970 34 31

Koordinatorinnen Ute Rodehorst
und Nicole Friederichsen

Vorankündigung Pilgertag 2013

Am **Sonnabend, 21. September**, wollen wir uns wieder mit Ihnen auf den Weg machen.

Einen ganzen Tag möchten wir uns Zeit zum Gehen und Rasten, Beten und Singen, Schweigen und Reden nehmen.

Das Ziel soll dieses Jahr das Kloster Loccum sein, das gerade sein 850-jähriges Jubiläum feiert. So wird der Tag unter dem Motto der Zisterzienser „**Das Tor ist offen, das Herz umso mehr**“ stehen.

Weitere Informationen zu Treffpunkt, Startzeit und Strecke erhalten Sie mit dem nächsten Gemeindebrief und durch Plakate nach den Sommerferien.

Das Pilger-Team der Region freut sich,
wenn wieder viele mit dabei sind.



Ökumenische Veranstaltungen

- 04.06. 9.30 Frauen in der Ökumene
Haus der Kirche, Klein-
burgwedel
- 07.06. 18.00 Ökum. Bibelteilen in St. Petri
- 28.06. 19.00 Ökum. Bibelgespräch in
St. Paulus, Gal. 5,1+13-18
- Sommerferien -
- 06.08. 9.30 Frauen in der Ökumene
Haus der Kirche, Klein-
burgwedel
- 30.08. 19.00 ökumen. Bibelgespräch
in St. Paulus,
Hebr. 12,18-19+22-24a



St. Marien Isernhagen
St. Petri Burgwedel
St. Paulus Burgwedel

Termine vom Männerkreis

Großburgwedel

Gemeindehaus St. Petri, Küstergang 2

20. Juni / Sommerpause /

15. August

jeweils um **19:30 Uhr**

Leitung P. A. Böger



**Es ist unmöglich,
dass ein Mensch in die Sonne schaut,
ohne dass sein Angesicht hell wird.**

FRIEDRICH VON BODELSCHWINGH

Ev.-luth. St. Marien-Kirchengemeinde Isernhagen

Kirchenbüro

Angelika Graf
Martin-Luther-Weg 3
30916 Isernhagen KB
Tel.: 05139 - 88 080 • Fax: 88 086
e-Mail: KG.Marien.Isernhagen@evlka.de

Pfarramt I

Pastor Karsten Henkmann
Martin-Luther-Weg 3
30916 Isernhagen KB
Tel.: 05139 - 88 084
e-Mail: karsten.henkman@kirche-isernhagen.de

Pfarramt II

Pastor Carsten Wedemeyer
Martin-Luther-Weg 3
30916 Isernhagen
Tel.: 0157 - 37 11 60 02
e-Mail: carsten.wedemeyer@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Lars Arneke
Tel.: 0151-10 14 65 97
e-Mail: lars.arneke@kirche-burgwedel-langenhagen.de

Küsterin

Bianca Uhlig • Tel.: 05139 - 95 09 014

Kindergarten

Leiterin: Yvonne Dorsch • Martin-Luther-Weg 1 • Isernhagen KB
Tel.: 05139 - 88 33 1 • e-Mail: kita.marien@kirche-isernhagen.de

Kirchenmusik

Chorleiter: Roland Baumgarte • Tel.: 05139 - 29 94, Mobil: 0177 - 267 02 19
Kinderchor: Sabine Herzig • Tel.: 05139 - 88 331 oder 0511 - 65 01 10

Gemeindehaus in KB

Maria Dietrich • Tel.: 05139 - 61 61

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Friedhofsangelegenheiten:

Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr
Angela Palczewski • Tel.: 05139-88 080

Kirchenvorstand

Ragna v. Wulffen • Tel.: 0511-73 57 57

Stiftung St. Marien Isernhagen

Vorsitzender des Kuratoriums:
Prof. Dr. Harald Riedel
Tel.: 05139 - 89 17 06
Stellv. Vorsitzender:
Dr. Wilfried Besch
Tel.: 0511 - 73 84 11

Konto-Verbindung:

Hannoversche Volksbank eG
BLZ 251 900 01
Konto-Nr. 48 138 03 700

Internet:

www.stmarien-Isernhagen.de



von links nach rechts / hintere Reihe stehend: Nico Kügler, Pastor Karsten Henkmann, Nils Engemann, Constantin Truß, Jaap Unrasch, Tobias Bergmann, Peter Schwartz, Robin Müller, Tom Müller, Bennet Stettner, Jason Brunke, Joel Thiemig / vorn sitzend: Kristin Laes, Nele Palgan, Julia Ortmann, Johanna Heise, Carlotta Ronschke, Marie-Luise Mehrens

Eindrücke vom „Fest für die Ehrenamtlichen“ im Februar



Fotos: I. Husen

St. Marien Gemeindefest



Sonntag, 9. Juni 2013
Beginn 10.00 Uhr
mit einem musikalischen Gottesdienst

- © Kaffee und Kuchen
- © Cocktailbar der Jugend
- © Gegrilltes der Stiftung St. Marien

- © Imkereiprodukte Fa. Wendt
- © Werkstatt St. Marien
- © Hospizdienst
- © Schmuckstand
und vieles mehr ...

- © Torwandschießen mit dem TSV Isernhagen
- © Kinderflohmarkt
- © Offene Tür des Kindergartens
- © Aktionen für Groß und Klein
- © Malen am Gemeinschaftsbild

© S. Plass 12